

27. Juli - Welcome-Party

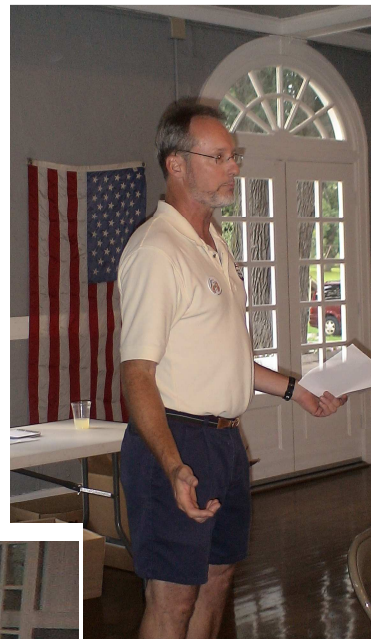
Die Gastfamilien und die Teilnehmer mussten für deutsche Verhältnisse zuerst einmal eine längere Anreise einplanen, um an den Ort der Welcome-Party zu gelangen. Sie wurden aber



durch ein idyllisch am Illinois-River gelegenes Plätzle entschädigt. Der Shore Acres Park liegt im Norden Peorias in Chillicothe, etwa 10 Meilen entfernt. Ein ehemals als Countryclub genutztes Gebäude steht nun unter der Parkverwaltung der Sistercity Peoria und bot ein herrliches Ambiente für den ersten Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern

und ihren Gastfamilien. Am frühen Morgen des heutigen Tages brachte ein längerer Regenschauer eine willkommene Reduzierung der hochsommerlichen Temperaturen. Allerdings sorgte dieser Regen im Verlauf des Tages dann für eine erhöhte Luftfeuchtigkeit. So wurde die Entscheidung, die Party drinnen zu feiern, von allen begrüßt. Ein glücklicher Umstand allemal, denn während der Party prasselte erneut ein heftiger Schauer hernieder. Vereinzelte Sonnenstrahlen, welche sich dabei mit dem Regen verbanden, tauchten den Illinois und seine Umgebung in eine außergewöhnliche Stimmung.

Die Party sollte um 17:00 Uhr starten. Durch die teilweise längeren Anfahrten tröpfelten die Teilnehmer so nach und nach ein, so dass Eric Hoadley erst gegen 18:00 Uhr im prächtig dekorierten Saal mit der Begrüßung der „Students“ und der FOF-Familie (**F**riends **o**f **F**riedrichshafen) starten konnte. Unter den Gästen befand sich auch die Vorsitzende des Vereins Karen Robb. In seiner kurzen Ansprache bekräftigte Eric Hoadley nochmals den Sinn des Schüler-Austausches und bedankte sich bei den Gastfamilien für die Bereitschaft, Schüler aufzunehmen. Mit dem Dank für die Gestaltung des tollen Buffets lud er alle zu einem typisch amerikanischen Essen ein: Hotdogs, Salate und Vegetables



mit Dip. Schnell leerten sich die Plätze und die Schlange zum Buffet wurde länger und länger. Hierbei bot sich erneut die Möglichkeit, die ersten Shopping-Erlebnisse und Aktivitäten auszutauschen.

Im weiteren Verlauf des Abends bedankte sich Iris Seliger, die Leiterin der deutschen Reisegruppe, für die Gastfreundschaft und überbrachte viele Grüße von den Daheimgebliebenen. Danach lud sie die Teilnehmer zu einer ganz persönlichen Vorstellung ein. Im Zusammenspiel mit den amerikanischen Jugendlichen folgte eine unterhaltsame und kurzweilige Präsentation. Wir erfuhren die Vorlieben und Gründe für die Teilnahme an diesem Schüleraustausch und bemerkten gleichzeitig, dass wohl alle Beteiligten mit ihrer „Wahl“ hoch zufrieden waren. Die Herzlichkeit zwischen den deutschen und amerikanischen Jugendlichen mit ihren Familien war deutlich spürbar.



Eric Hoadley bedankte sich anschließend mit Mützen für die Jungs und Disney-Strandhandtüchern für die Mädchen bei ein paar deutschen Teilnehmern für die Mitarbeit an einem Internetblog, welcher sich mit dem Schüleraustausch, der Partnerstadt Friedrichshafen und dem Zeppelin befasste. Währenddessen wurde bereits fleißig die Diskoanlage aufgebaut, um den Jugendlichen ein paar heiße Rhythmen zu entlocken. Es blieb allerdings bei ein paar zaghaften Versuchen. Offensichtlich gab es viel zu viel zu erzählen und zu berichten, so dass die Bemühungen des Discjockeys Mark Jones wenig Beachtung fanden. Ein rund um gelungener Abend fand langsam sein Ende und man verabschiedete sich ins



freie Wochenende, voller Anspannung auf das bevorstehende Stadt- und Bildersuchspiel, welches mit Stretchlimousinen durchgeführt werden soll.